

Presseinformation

Temporäre Teilschließung der Galerie der Gegenwart für Brandschutz unvermeidlich

Gespräche über Wirtschaftsplan werden fortgesetzt



Blick auf die Galerie der Gegenwart
© Hamburger Kunsthalle
Photo: Wolfgang Neeb

Der Vermieter des Gebäudes „Galerie der Gegenwart“, IMPF, hat mit der Hamburger Kunsthalle letzte Woche die Instandsetzung der Brandschutzklappen terminlich abgestimmt, die unverzüglich vorgenommen werden muss. Zurzeit prüft die IMPF, wie die Arbeiten so gestaltet werden können, dass die Auswirkungen möglichst gering bleiben und bis Ende September abgeschlossen werden können. Die Galerie der Gegenwart soll so rasch wie möglich wieder eröffnet werden.

Ungeachtet dessen ist die Hamburger Kunsthalle von der Behörde für Kultur, Sport und Medien (BKSM) im März dieses Jahres nochmals aufgefordert worden, für 2010 einen ausgeglichenen Wirtschaftsplan vorzulegen. Der Wirtschaftsplan sieht für 2010 bisher einen Verlust in Höhe von 200.000 Euro vor. Diese Aufforderung bedeutet notwendige Einsparungen in dieser Höhe im laufenden Jahr. Über die dazu notwendigen Maßnahmen ist der Vorstand der Hamburger Kunsthalle mit dem Stiftungsrat und der BKSM im Gespräch.

Hamburger Kunsthalle · Stiftung öffentlichen Rechts
Ansprechpartner · Mira Forte

Glockengießerwall
D-20095 Hamburg
presse@hamburger-kunsthalle.de

T + 49 (0) 40 - 428 131 204
F + 49 (0) 40 - 428 542 978
www.hamburger-kunsthalle.de